



**Bemühe dich nicht so sehr, deinem Nächsten zu gefallen,
als vielmehr ihm zu nützen.**

Mary Ward

Hand aufs Herz:

Wer will nicht gut dastehen vor den anderen, imponieren, bella figura machen?

Tja, ist so bei jeder/m!

Dann ist da noch etwas bei jeder/m, wodurch niemand zu kurz kommt oder seinen Glanz verliert: Mary Ward nennt es „dem Nächsten nützen“, „to be of use to thy neighbour“ – wir sprechen vom Altruismus.

Mary Ward hat sicher Paulus gelesen: „ ... dass ihr nichts aus Prahlerei tut, sondern in Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“ (Phil, 2, 3f). Daher: Wenn schon bemühen, dann im Überwinden der Nabelschau hin zur Du-Perspektive.

Meine Zeilen sollen kein Appell sein, der steht mir nicht zu. Ich will zum Reflektieren anregen über die Frage: Wie hältst du's mit dem Altruismus?

Josef Prikoszovits

In dieser Ausgabe

- Editorial
- Klausurtagung

- Mary Ward Raum
- Personalien

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser,

13.3.2020 –
vor einem Jahr
waren wir völ-
lig unerwartet
mit einem ein-
schneidenden
Ereignis - dem
Lockdown auf-
grund des sich
verbreitenden
Coronavirus
konfrontiert.

Wir, die wir
geglaubt hatten, alles im Griff zu haben, all-
mächtige Gestalter unseres Lebens zu sein,
mussten erkennen, dass diese Einstellung
eine Illusion ist.

Heute ein Jahr später müssen wir uns ein-
gestehen, dass wir in diesem Spannungsfeld
zwischen Hoffnung auf eine möglichst rasche
Beendigung der Coronapandemie und dem
Akzeptieren der Auswirkungen, die diese
Pandemie mit sich bringt, uns neu orientieren
müssen – persönlich und als Gesellschaft.

Vor dieser Herausforderung stehen wir nun

auch seit einem Jahr in unseren Bildungsein-
richtungen der VOSÖ. Unser Anspruch als
christlicher Schulerhalter, Kinder und Jugend-
liche bei ihrer Ich-Werdung unterstützen, die
sie beziehungs- und empathiefähig macht und
zu einer gelingenden Lebensgestaltung ver-
hilft, fordert uns heraus, auch andere Wege
als die bisherigen zu gehen.

Nach einem Moment der Lähmung, weil Ge-
wohntes nicht möglich war, haben die päda-
gogischen Teams viele Ideen entwickelt, das
Feiern und Lernen auch in der Pandemie zu
ermöglichen. Ein Besuch der Homepages un-
serer Bildungseinrichtungen geben einen Ein-
blick (www.ordensschulen.at).

Unseren Leiter*innen und Pädagog*innen ge-
bührt ein großer Dank, dass sie mit Mut und
großem Einsatz die für eine christliche Bil-
dungseinrichtung so wesentliche Beziehungs-
erfahrung ermöglicht haben. Gerade in Zei-
ten großer Verunsicherung können wir damit
ein Zeichen setzen, dass der Glaube an einen
Gott, der uns trägt, Halt und Zuversicht gibt.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freu-
de beim Lesen unserer VOSÖ – News.

Maria Habersack
Mai 2021

Online Klausurtagung 16. - 17. 03. 2021 Impulsreferat von HR Rudolf Luftensteiner

Was bedeutet „IDENTITÄT“ der VOSÖ?

Wir führen unsere Bildungseinrichtungen von dem Glauben getragen, dass es Ordens-Schu-
le braucht. Wir leben die Vision, dass Religion den jungen Menschen hilft, ihr Leben vertieft,
ihrem Wesen, ihrem Sein entsprechend leben zu können. Christsein weitet das Herz in der
Liebe. Der Mensch wird im christlichen Menschenbild in seiner Würde, seinem Wert und seiner
Einmaligkeit gesehen - vor aller Leistung.

Die Bildungseinrichtungen der VOSÖ müssen mit den Menschen und für die Menschen da
sein. Es geht um unsere Grundorientiertheit, um eine „christliche“ Grundorientiertheit, die ich
an drei Grundpfeilern festmachen möchte:

1. Grundpfeiler: **Demut**

Ein demütiger Mensch versteht es, die Schönheit und die Würde des anderen zu sehen, und versucht diese Werte hervorzuheben, hervorzulocken, wo sie noch vergraben oder verschüttet sind. Ein demütiger Mensch macht das Wertvolle, das Liebenswerte des anderen vielleicht sogar erst sichtbar!



2. Grundpfeiler: **Dankbarkeit**

Dankbarkeit gegenüber meinem persönlichen Sein, dem Sein meiner Kolleg*innen, Kinder, Eltern ... einer großen Dankbarkeit gegenüber dem Leben in all seinen Ausprägungen. Leben wird mir geschenkt, ich kann es nicht wirklich machen. Die Gnade des Seins ist die Priorität und nicht der Mangel! Dankbarkeit macht es möglich, dass ich in der Fülle lebe.



3. Grundpfeiler: **Gotteserfahrung**

Im Christ-Sein geht es nicht um Dogmen oder Katechismus. Es geht um die erfahrene Gegenwärtigkeit der Liebe, die mein Leben berührt, die meinen Lebensweg prägt. Wahre Gemeinschaft besteht nicht darin, dass wir stets einer Meinung sein müssen oder einander immer verstehen, sondern darin, dass wir einander vertrauen!



Auszug aus dem Vortrag von HR Rudolf Luftensteiner, Vorsitzender der VOSÖ, anlässlich der VOSÖ Klausurtagung 2021

Pilotprojekt Mary Ward Raum

Wie kann Ordenscharisma ins Heute übersetzt werden?

Der „Gründerraum“ in den Mary Ward Schulen St. Pölten, ein in Österreich bzw im EU-Raum bislang beispielloses Pilotprojekt, soll genau dies möglich machen.

Der „Mary Ward Raum“ dient als interaktiver Raum für die Vermittlung des Ordenscharismas Mary Wards an Schüler*innen, Pädagog*innen, Eltern und Absolvent*innen beider VOSÖ Standorte St. Pölten und Krems. Er entstand als Gemeinschaftsprojekt der Schulen beider Bildungsstandorte mit dem Schulerhalter, der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs (VOSÖ).

Als Kuratorinnen entwickelten Regina Ahlgrimm-Siess (VOSÖ) und Karin Mayer

(Österreichische Ordenskonferenz) in pädagogischer Abstimmung mit den Leitungsteams von St. Pölten und Krems das Raumkonzept.



„Das Ordenscharisma Mary Wards ist pädagogisches Programm im täglichen Umgang mit unseren Schüler*innen. Die Förderung von Begabungen in Kombination mit ehrlicher Kommunikation – ich sehe dich – befähigt die Kinder zu eigenverantwortlichem Handeln und Durchhalten, auch in widrigen Situationen. Jeder Mensch ist ein Geschenk Gottes – diesen „Spirit“ Mary Wards auch weiterhin spürbar zu machen ist unser großes Ziel“, lautet das Credo der beiden Leitungsteams in St. Pölten und Krems.

Josef Prikoszovits, Verantwortlicher für Schulpastoral und Ordenscharisma der VOSÖ, sieht dieses Projekt bereits mit Blick in die Zukunft:

„Durch unsere österreichweit 17 Bildungsstandorte besteht hier ein reiches Betätigungsfeld.“



Personalia: Neue Mitarbeiter*innen VOSÖ Standorte:



Martina Hofstädter
Sekretariat



Mag.ª Maria Strolz
Direktion Gymnasium/HLW
Sacré Coeur Riedenburg




Friedrich Meisner
Verwaltung
Clara Fey Campus Maria Regina



Mag. FH Robert Wiedner
Bereichsleitung Facility



Sarah Sallagar, B.A.
Tagesheimleitung
VS Sacré Coeur Graz

 Vereinigung von
Ordensschulen Österreichs

Freyung 6/1/2/3, 1010 Wien
www.ordensschulen.at

Für den Inhalt verantwortlich:
GF HRⁱⁿ Mag.ª Maria Habersack
Redaktion: Mag.ª Dr.ⁱⁿ Regina
Ahlgrimm-Siess, Mag. Josef
Prikoszovits

Layout: ROL SR Monika Weißböck

